

Allgemeine
Geschäftsbedingungen ITronic
Stand 05.03.2013

itronic

1. Allgemeines

- 1.1 Die nachstehenden Allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen von ITronic Harald Leithner (nachfolgend kurz: "ITronic") werden als Bestandteil unseres Internetangebotes bzw. der in Folge zu schließenden Verträge zwischen dem Anbieter und dem Kunden, sowie als Bestandteil sämtlicher noch folgender Lieferverträge, vereinbart.
- 1.2 Die Allgemeinen Lieferbedingungen gelten, sofern sie entsprechend anwendbar sind, auch für im Zusammenhang mit der Lieferung erbrachte Beratungs- und Planungsleistungen sowie für Auskünfte.
- 1.3
- 1.4 Entgegenstehenden AGB des Kunden werden ausdrücklich widersprochen, auch für den Fall, dass die entgegenstehenden Bedingungen in einem Bestätigungsschreiben oder auf sonstige Weise übermittelt werden. Die Parteien einigen sich darauf, dass nur die AGB des Anbieters zu gelten haben. Enthalten diese Bedingungen keine Bestimmungen, gilt die Anwendung des Gesetzes.
- 1.5 Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

2. Angebot und Auftragsbestätigungen

- 2.1 Unsere Angebote sind freibleibend. Ein Vertragsabschluss erfolgt durch eine Auftragsbestätigung; spätestens jedoch durch die Lieferung der Ware als erfüllt.
- 2.2 Abbildungen und Angaben in Katalogen, Prospekten, Internet-Präsentationen und sonstigen Werbematerialien sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich durch den Anbieter bezeichnet worden sind. Änderungen bleiben vorbehalten, sofern dadurch der Vertragsgegenstand keine für den Kunden unzumutbare Änderung erfährt.
- 2.3 Kostenvoranschläge bedürfen der Schriftform und gelten als "ohne Gewähr" angegeben. Der Anbieter verpflichtet sich, beträchtliche Überschreitungen dem Kunden mitzuteilen. Wird innerhalb einer Woche vom Kunden dazu keine Stellung genommen, so ist sein Stillschweigen als Zustimmung anzusehen. Die Parteien stimmen zu, dass die Regel des § 5 Abs 2 KSchG hier nicht anwendbar ist.

3. Preise

- 3.1 Sämtliche Preise sind in Euro als Nettopreise anzugeben, jeweils zuzüglich 20% Umsatzsteuer. Die Österreichische Umsatzsteuer entfällt bei Katalogleistungen innerhalb der EU unter Bekanntgabe einer gültigen Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
- 3.2 Versandkosten (einschließlich etwaiger Versicherungskosten) ab unserem Geschäftssitz werden gesondert berechnet, wenn nichts anderes vereinbart wird.
- 3.3 Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung in unserem Eigentum.

4. Zahlungsbedingungen

- 4.1 Alle Zahlungen sind 10 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug auf das Ihnen genannte Konto am Ort unserer Niederlassung zu leisten. Die Verwendung von einem Wechsel bedarf in jedem Fall einer vorherigen schriftlichen Vereinbarung über Art und Umfang der Regulierung. Kosten für den Wechsel gehen in jedem Fall zu Lasten des Vertragspartners, der diesen vorgeschlagen hat.
- 4.2 Für den Fall, dass der Kunde nach mehrmaliger Mahnung mit der Zahlung in Verzug gerät, ist ITronic berechtigt, die Internetpräsenz des Kunden sofort zu deaktivieren und diesen Vertrag fristlos zu kündigen. Zur Wiederaufnahme der Internetpräsenz akzeptiert der Kunde eine Reaktivierungspauschale von EUR 20,--. Diese Pauschale entspricht dem nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Kostenaufwand. Durch eine solche der Sphäre des Kunden zuzuordnende Deaktivierung der Internetpräsenz, wird der Kunde nicht seiner Zahlungsverpflichtung enthoben, weder für die Rückstände noch für die künftig fällig werdenden Gebühren. Der Anspruch von ITronic auf Bezahlung der Gebühren für die vereinbarte Laufzeit bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin und der Anspruch von ITronic auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen bleiben so hin unberührt.

- 4.3 Vorzeitige Auflösung aus wichtigem Grunde: ITronic ist bei Zahlungsverzug des Kunden nach erfolgloser schriftlicher oder elektronischer Mahnung unter Setzung einer Nachfrist von zwei Wochen und Androhung der vorzeitigen Vertragsauflösung berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Eine der Sphäre des Kunden zuzurechnende vorzeitige Vertragsauflösung lässt den Anspruch von ITronic auf Bezahlung der Gebühr für die vereinbarte Laufzeit des Vertrages bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin sowie den Anspruch von ITronic auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen unberührt. Im Falle einer Beendigung des Vertragsverhältnisses - aus welchem Grunde auch immer - ist ITronic nicht mehr zur Bereitstellung der vereinbarten Dienstleistungen verpflichtet. ITronic ist daher zum Löschen der gespeicherten bzw. verwalteten Daten berechtigt. Die rechtzeitige Speicherung und Sicherung der Daten liegt in der ausschließlichen Verantwortung des Kunden. Damit verbundene regelmäßige Backups obliegen ebenso der Sorgfaltspflicht des Kunden. Dem Kunden stehen bei einer berechtigten Löschung keinerlei Ansprüche gegen ITronic zu.
- 4.4 Bei Zahlungsverzug werden bankmäßige Verzugszinsen in der Höhe von 12% p.a. berechnet. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt vorbehalten.
- 4.5 Die Aufrechnung mit bestrittenen und nicht rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen ist ausgeschlossen. Die Zurückbehaltung von Zahlungen durch den Kunden aufgrund von Gegenansprüchen aus anderen Vertragsverhältnissen ist ausgeschlossen.
- 4.6 Zahlungen werden immer auf die älteste offene Forderung angerechnet.
- 4.7 Werden gestellte Rechnungen nicht innerhalb von 14 Tagen Frist per FAX oder Briefpost beeinsprucht, gelten diese als akzeptiert.
- 4.8 Rückerstattungen werden im Ermessen des Managements gewährt.

5. Abtretungsverbot

- 5.1 Die Rechte des Kunden aus den mit ITronic getätigten Geschäften sind nicht übertragbar.

6. Gewährleistung

- 6.1 Der Kunde ist verpflichtet, gelieferte Waren bzw. erbrachte Dienstleistungen nach Erhalt unverzüglich nach Mängeln zu untersuchen. Mängelrügen bedürfen der Schriftform. Offene Mängel sind innerhalb von acht Tagen nach Erhalt der Ware, verborgene Mängel unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich dem Anbieter anzuzeigen. Unterlässt der Kunde die frist- und formgerechter Anzeige der Rüge, gilt die Ware bzw. Dienstleistung als abgenommen.
- 6.2 Die Gewährleistung erfolgt wenn möglich durch Nachbesserung oder durch Ersatzlieferung; schlägt die Gewährleistung auf diese Weise fehl, ist der Kunde zur Herabsetzung des Kaufpreises bzw. zum Rücktritt berechtigt.
- 6.3 Jegliche Gewährleistung ist im Falle unsachgemäßer Handhabung der gelieferten Ware nach Übernahme durch den Kunden ausgeschlossen.

7. Haftung

- 7.1 Soweit diese Bedingungen nichts Abweichendes regeln, sind alle Ansprüche des Kunden, insbesondere Schadenersatzansprüche jeglicher Art ausgeschlossen, ausgenommen solcher Ersatzansprüche, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Mitarbeiter beruhen.
- 7.2 Supportleistungen durch unsere Mitarbeiter bzw. Weisungen aus den Manuals erfolgen jeweils nach bestem Wissen, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis, auch keine Nebenpflichten aus dem Kaufvertrag.

8. Kündigung, Laufzeiten

- 8.1 Die Laufzeit der Webhosting-Produkte beträgt ein Jahr und wird, sofern nicht 6 Wochen vor Ablauf des Leistungszeitraumes gekündigt wird, automatisch um ein weiteres Monat verlängert.
- 8.2 Die Laufzeit von Internet-Domains beträgt 1 Jahr (Ausnahme .info, .biz und .uk Domains: 2 Jahre) und sofern nicht 6 Wochen vor Ablauf des jeweiligen Registrierungszeitraumes gekündigt wird, ist dies als stillschweigende

Zustimmung des Kunden zur Verlängerung um ein weiteres Jahr (Ausnahme .info, .biz und .uk Domains: 2 Jahre) anzusehen.

- 8.3 Alle Kündigungen müssen mittels Kündigungsformular in schriftlicher Form mit Unterschrift des Inhabers bei ITronic erfolgen (Fax oder Brief). Kündigung Domain, Kündigung Webhosting

9. Technische Probleme, Leistungsverzögerung

- 9.1 Im Fall von technischen Problemen, besteht außer im Fall von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit kein Anspruch auf Haftung für Schäden und Folgeschäden sowie entgangenen Gewinn.

10. Pflichten des Kunden, Haftung des Kunden

- 10.1 Der Kunde darf mit Form, Inhalt und verfolgtem Zweck seiner Internetpräsenz nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Der Kunde versichert, dass über ITronic zur Verfügung gestellte Dienste keine Rassen diskriminierenden, gewaltverherrlichenden, sowie links- bzw. rechtsradikalen Inhalte verbreitet werden, noch auf solche Inhalte mit einem Link verwiesen wird. Widrigenfalls ist ITronic berechtigt, die Aufnahme der Internetseiten zu verweigern bzw. diese zu löschen und den Vertrag fristlos zu kündigen. Außerdem versichert der Kunde durch den Inhalt der Seite Dritte nicht negativ darzustellen, sowie keinen öffentlichen Anstand zu erregen (z.B.: Pornographie). Widrigenfalls ITronic berechtigt ist, die Aufnahme der Internetseiten zu verweigern bzw. diese zu löschen und den Vertrag fristlos zu kündigen. ITronic übernimmt keine Prüfungspflicht für den Inhalt v. Webseiten. Der Kunde ist verpflichtet, ein Impressum für jeden zugänglich zu machen..
- 10.2 Das Versenden von Massen-eMails (SPAM) sowie Massen-Postings in Newsgroups oder andere den Server belastende Maßnahmen sind untersagt.
- 10.3 Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die ggf. von ihm online gestellten HTML-Formulare, PHP-, CGI- und Java-Programme keine Sicherheitsrisiken für die Server darstellen, sowie dass die Rechnerkapazitäten von ITronic nicht durch fehlerhafte Programmierung überlastet oder blockiert werden.

11. Domain

- 11.1 ITronic übernimmt keine Haftung dafür, dass vom Kunden bestellte Domains tatsächlich vergeben werden können (first come, first serve) - Vergabestellen behalten sich außerdem das Recht vor, Domainanträge ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 11.2 Der Kunde verpflichtet sich, die offiziellen Vergaberichtlinien (lokale Präsenz in z.B. Holland) der jeweiligen Registrierungsstelle einzuhalten und nicht gegen Rechte Dritter (Namens- und Markenrecht) zu verstoßen. Der Kunde hat zu prüfen, ob der gewünschte Domainname kein eingetragenes Warenzeichen oder Patent verletzt bzw. der Domainname nicht markenrechtlich geschützt ist. Für den Fall, dass ITronic von Dritten wegen der Verletzung solcher Rechte in Anspruch genommen wird, verpflichtet sich der Kunde, ITronic schadlos zu halten. Ebenfalls behalten wir uns das Recht zur Sperrung der betreffenden Domain vor.
- 11.3 Domains werden idR für ein bis zwei Jahre registriert. Die Gebühren werden immer im Voraus für diesen Zeitraum berechnet. Bei vorzeitiger Kündigung oder Anbieterwechsel besteht kein Anspruch auf Ersatz der Gebühren für den nicht genutzten Zeitraum.

12. Datenschutz

- 12.1 Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine im Rahmen der Geschäftsbeziehungen zugehenden personenbezogenen Daten zur Abwicklung des Geschäftsverhältnisses EDV-mäßig gespeichert und automatisiert verarbeitet werden. Er ist berechtigt, jederzeit die zu seiner Person oder zu seinem Pseudonym gespeicherten Daten unentgeltlich beim Anbieter abzufragen.
- 12.2 Der Kunde stellt ITronic von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei.
- 12.3 Soweit Daten auf ITronic Webservern - gleich welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. ITronic Webserver werden regelmäßig gesichert. Für den Fall eines Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. ITronic übernimmt in keinster Weise Garantien für die Daten auf Webservern oder Backups. Regelmäßige Backups obliegen der Sorgfaltspflicht des Kunden. Keine Form von Haftung und Schadenersatz, die sich auf Verlust von Daten bezieht, wird von ITronic übernommen.

- 12.4 Der Kunde erhält zur Pflege seines virtuellen Hosts/Servers eine Nutzerkennung und ein Passwort. Er ist verpflichtet, dieses vertraulich zu behandeln und haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Passwortes resultiert. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, sein Passwort per E-Mail zu ändern.
- 12.5 Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuhören, dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.
- 12.6 Der Provider haftet nicht für die Verletzung der Vertraulichkeit von Email Nachrichten oder anderen übermittelten Informationen.

13. Gerichtsstand

- 13.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen und Verträge gilt das österreichische Recht. Bei Lieferungen ins Ausland ist die Anwendung des Haager Kaufrechts ausgeschlossen.
- 13.2 Als Gerichtsstand gilt Wiener Neustadt als vereinbart.

14. Sonstiges

- 14.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird hierdurch der übrige Inhalt dieses Vertrages nicht berührt. Die Vertragspartner werden partnerschaftlich zusammenwirken, um eine Regelung zu finden, die den unwirksamen Bestimmungen möglichst nahe kommt.